

Ressort: Finanzen

Umfrage: Mehrheit für Atomstiftung

Essen, 04.08.2014, 17:40 Uhr

GDN - Die Pläne der Kernkraftbetreiber Eon, RWE, EnBW und Vattenfall für eine Atomstiftung sind politisch umstritten, werden aber offenbar von einer breiten Mehrheit der Bevölkerung getragen. In einer repräsentativen Umfrage für den Initiativkreis Ruhr, die dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe) vorliegt, sprachen sich 57 Prozent der Befragten für die Gründung einer solchen Atomstiftung aus.

Nur 35 Prozent lehnten die Pläne ab, der Rest ist noch unentschieden. Im Frühjahr hatten die vier AKW-Betreiber einen überraschenden Vorstoß gestartet: Sie schlugen vor, die Verantwortung für den Rückbau der Reaktoren und die Entsorgung des Atommülls auf eine vom Staat überwachte Stiftung zu übertragen. In diese würden Eon, RWE, EnBW und Vattenfall ihre Rückstellungen von rund 36 Milliarden Euro einbringen. In der Politik stießen die Pläne teilweise auf scharfe Kritik. Doch laut der Umfrage erhalten sie nun vor allem von den Anhängern der Union starke Unterstützung. Diese sprachen sich zu 68 Prozent für eine Atomstiftung aus. Aber auch bei SPD (58 Prozent) und selbst bei den Grünen (52 Prozent) gibt es eine Mehrheit für den Vorschlag. Lediglich die Wähler der Linken lehnen die Gründung einer Atomstiftung mehrheitlich ab - wenn auch denkbar knapp: 50 Prozent sind dagegen, 47 Prozent dafür. Bei der FDP sind vergleichsweise viele Anhänger unentschieden. 48 Prozent tragen die Pläne mit, 35 Prozent lehnen sie ab. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Zusammenschluss von knapp 70 Unternehmen der Region, der die Umstrukturierung des Ruhrgebiets fördern will. Die Umfrage wurde im Juni durch das Meinungsforschungsinstitut Forsa durchgeführt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38855/umfrage-mehrheit-fuer-atomstiftung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com